

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1988)
Heft: 1

Artikel: "China" = neuer Dessinschwerpunkt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794571>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

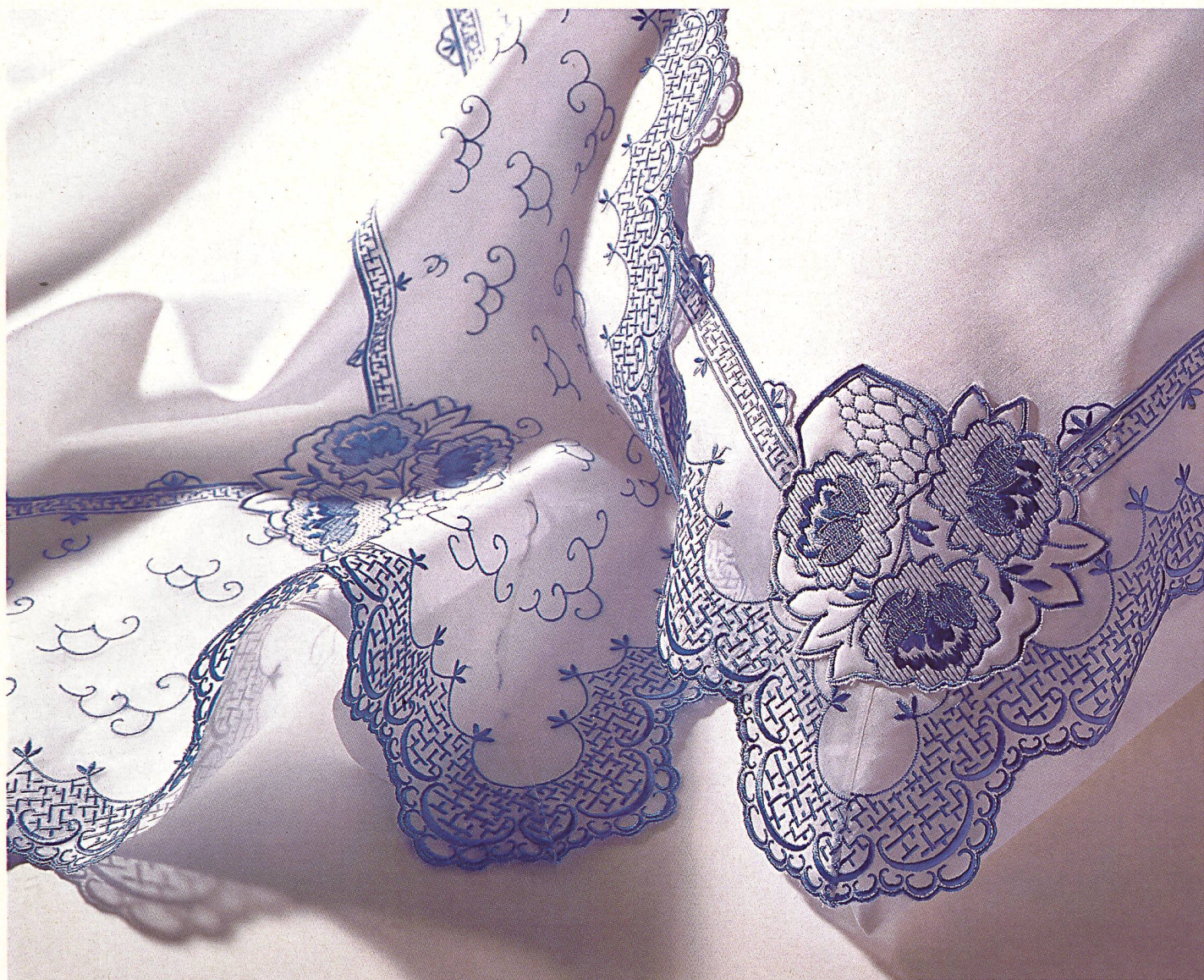
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«CHINA» – NEUER DESSINSCHWERPUNKT

Nur mit eigenwilligen Ideen, einer feinnervigen Marktbeobachtung und dem Feeling für Trends kann man weltweit Spitzenpositionen halten. Forster Willi setzt auf drei Dessingruppen, deren Motive sich wie ein roter Faden konsequent durch die kompletten Programme ziehen, die bei Bett- und Tischwäsche ebenso wie im Frottierwäschebereich und bei den Accessoires zu finden sind. Neben den exklusiven Dessins steuert auch das klare Farbkonzept zum Erfolg der Kollektion bei. «Life of China» markiert ein komplettes Kollektionssegment, übernimmt in

Dessinierung, Farbe und von der ganzen Charakteristik her dieses Thema. Offene Rosenblüten als Satinapplikation oder als Satinband, als Einzel- oder Alloverdessin, als Galon in verschiedener Breite, als wattiertes Chintz-Applikationsmotiv oder als Festonabschluss übersetzen nobel fernöstlichen Charme in Materialien wie Organdy und Satin.

Die zweite Gruppe präsentiert klassische Ideen in strenger, fast maskuliner Auffassung. Als Fond kommt Satin zur Anwendung. Elegante Stickerei, die wie appliziert wirkt, unterstreicht diese neue

Richtung. Selbst die feinen Muschelmotive werden in dieser Dessinierung strenger und männlicher interpretiert.

Die dritte Gruppe gibt sich verspielt, duftig und etwas romantisch, wählt Organdy, Satin und Batist als Fonds und zeigt dezent das breite Spektrum der bestickten Haustextilien auf.

FORSTER WILLI + CO AG
ST. GALLEN
Heimtextil: Stand 5.1 A 36